

Presseinformation

Willkommen, Don Ángel!

Generaloberer der Salesianer Don Boscos besuchte das Kloster Benediktbeuern

München/Benediktbeuern, 28.11.2016 – Ein besonderer Gast weilte am vergangenen Wochenende im Kloster Benediktbeuern: Der Generalobere der Salesianer Don Boscos, Don Ángel Fernández Artime SDB, startete seinen fünftägigen Besuch in Deutschland mit einem Besuch seiner Mitbrüder im oberbayerischen Klosterdorf.

Fernández Artime, ein gebürtiger Spanier und seit seiner Wahl im Jahr 2014 „ranghöchster Salesianer“ weltweit, reiste am Samstagnachmittag zusammen mit seinem Sekretär Don Horacio Adrián López SDB in Benediktbeuern an. Im Kloster warteten zunächst seine Mitbrüder auf ihn. Nach einer gemeinsamen Vesper blieb bei einem Abendessen Zeit für eine erste Begegnung und Gespräche.

52 Länder habe er in den zwei Jahren seit seiner Wahl zum Generaloberen der Salesianer Don Boscos im Jahr 2014 bereits besucht, berichtete der Generalobere in seiner Ansprache. Dabei sei er rund 5.600 Mitbrüdern begegnet. „Die salesianische Wirklichkeit ist wunderbar“, so Fernández Artime. Das beziehe er nicht nur auf die Salesianer Don Boscos, sondern auf die ganze salesianische Familie. Er freue sich darauf, in den nächsten fünf Tagen nun auch die deutsche Don-Bosco-Familie und das Don-Bosco-Werk in Deutschland näher kennenzulernen, sagte der Generalobere.

Beeindruckt zeigte sich der Generalobere an diesem Abend von der imposanten Klosteranlage und der darin erfahrbaren Lebendigkeit. Mit viel Freude ließ er sich von jungen Volontärinnen und Volontären der Jugendbildungsstätte Aktionszentrum und der Jugendherberge Don Bosco ihren „Arbeitsplatz“ zeigen. Lebendig und mit vielen Anschauungsbeispielen berichteten sie von ihrem Einsatz und ihrer Arbeit mit jungen Menschen und luden ihren Gast aus Rom zum Abschluss des Abends noch auf einen selbstgemixten, alkoholfreien Drink an die Bar der hauseigenen Disco. Der nahm die Einladung gerne an, dankte den jungen Freiwilligen für ihr Engagement: „Mit Eurem Einsatz gebt Ihr hier sehr viel. Aber ich bin überzeugt davon, dass Ihr nach einem Jahr noch viel mehr mitnehmt für Euer ganzes Leben“, so Fernández Artime.

Nach einer gemeinsamen Eucharistiefeier am Sonntagmorgen ging es mit dem Provinzial der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos P. Josef Grüner, dem Direktor des Klosters, P. Reinhard Gesing, und seinem Stellvertreter P. Claudius Amann zu einem Rundgang durch die Klosteranlage. Der Generalobere staunte über die Vielfalt der Angebote für junge Menschen in den verschiedenen Einrichtungen, erkundete die Kunstwerke und Deckenfresken im Barocksaal, verfolgte interessiert die Arbeit der Blattschneideameisen im Zentrum für Umwelt und Kultur und ließ sich ausführlichst über die dortige umweltpädagogische Arbeit informieren. Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit der Don-Bosco-Familie und Freunden des Klosters ging es am frühen Nachmittag weiter nach München.

(2.790 Zeichen mit Leerzeichen)

Medienhinweis: Auf dem YouTube-Kanal der Salesianer Don Boscos finden Sie ein Video zum Besuch des Generaloberen in Benediktbeuern unter folgendem Link:

<https://youtu.be/E4ZRQVwcCZc>

Zur Person: Don Ángel Fernández Artime

Als Generaloberer der Salesianer Don Boscos ist Don Ángel Fernández Artime der zehnte Nachfolger Don Boscos und steht an der Spitze des Ordens weltweit. In dieses Amt gewählt wurde der 56-jährige Spanier von Mitbrüdern aus aller Welt beim Generalkapitel im Frühjahr 2014. Zuvor war er Provinzial der südargentinischen Ordensprovinz gewesen. Während dieser Zeit hatte er auch den damaligen Erzbischof von Buenos Aires, Kardinal Jorge Mario Bergoglio, den jetzigen Papst Franziskus, kennengelernt und mit ihm zusammengearbeitet. Seine Ewige Profess legte Fernández Artime 1984 ab, drei Jahre später empfing er die Priesterweihe. Er studierte Pädagogik, Philosophie und Pastoraltheologie und wirkte vor seiner Berufung nach Argentinien in der spanischen Ordensprovinz León als Beauftragter für Jugendpastoral, Schuldirektor, Provinzialrat und Provinzial.

Das Kloster Benediktbeuern

Das Motto „Jugend – Schöpfung – Bildung. Heute für morgen“ prägt die Tätigkeit der Salesianer Don Boscos im Kloster Benediktbeuern und strahlt auf das Ensemble der zahlreichen in ihm beheimateten Einrichtungen aus. Knapp vierzig Salesianer Don Boscos leben und arbeiten hier. Sie werden von rund 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in ihrem Wirken im Geiste Don Boscos unterstützt.

Das Kloster ist heute nicht nur ein kulturgeschichtlich und touristisch sehr bedeutsames Denkmal, sondern auch ein Bildungszentrum, das zahlreiche Einrichtungen der theoretischen und praktischen Arbeit mit jungen Menschen unter einem Dach vereint: die Jugendbildungsstätte Aktionszentrum, die Jugendherberge Don Bosco, die Katholische Stiftungsfachhochschule München Abteilung Benediktbeuern, das Jugendpastoralinstitut Don Bosco und das Institut für Salesianische Spiritualität, das Zentrum für Umwelt und Kultur sowie den Don-Bosco-Club.

www.kloster-benediktbeuern.de

Die Salesianer Don Boscos

Die Salesianer Don Boscos (SDB) zählen mit rund 15.300 Mitgliedern in 132 Ländern zu den größten Männerorden der katholischen Kirche. Gegründet von dem italienischen Priester und Erzieher Johannes Bosco (1815-1888) setzt sich der Orden für junge Menschen ein. Zur Deutschen Provinz gehören rund 260 Ordensmitglieder, die sich an ca. 30 Standorten in Deutschland, der deutschsprachigen Schweiz und seit September auch in der Türkei zusammen mit rund 2.000 angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie vielen Ehrenamtlichen dafür einsetzen, dass das Leben junger Menschen gelingt.

Weitere Informationen zur Arbeit der Salesianer Don Boscos in Deutschland unter:

www.donbosco.de